

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

217 (16.9.1863)

Beilage zu Nr. 217 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 16. September 1863.

Deutschland.

Hamburg, 11. Sept. (Nat.-Ztg.) Nachdem die Bürgerschaft am 2. d. sich für die Abschaffung von Zoll und Accise erklärt und am 5. d. zum Erlasse eine Mietsteuer von 3 Prozent für die persönliche und 1 1/2 Prozent für die bewegliche Miethse angenommen, hat sie vorgestern beschlossen, daß eine Waarendeklaraions-Gebühr von 1 1/2 Prozent für die Einfuhr und von 1/2 Prozent für die Ausfuhr erhoben werden soll. — Die Bundessinspektion hat gestern begonnen und wird heute fortgesetzt.

Wien, 10. Sept. Man schreibt der „Allg. Ztg.“: Aus glaubwürdiger Quelle vernimmt man, daß Hr. Rogawski, galizischer Abgeordneter, nicht ungerichtlich, sondern in flagranti verhaftet worden ist. Das Lemberger Landesgericht hat das diesfällige Verfahren der untern Behörden in einem ziemlich umfangreichen Exposé entwickelt, und somit dürfte dem Abgeordnetenhaus, welches mit Recht auf die Wahrung seiner Prärogativen hält, kaum ein Grund zu einem tadelnden Wort gegeben sein. Gerichtlich wird man, Hr. Rogawski sei eben beim Niederschreiben einer sehr verhänglichen Mitteilung überrascht worden. Die Mitteilung, er sei ein Mitglied der geheimen Nationalregierung, hält man für ziemlich begründet. Er ist ein ruhiger, verschlossener Charakter und ein gebildeter Geist; archaische Studien waren seine Liebhaberei. Mit Smolka war er nahe befreundet. Den Selbstmordversuch des Letztern führt man neustens auf vorwiegend physische Ursachen zurück; von einem Schlaganfall bedroht, halb bewußtlos, habe er sich durch Blutverlust selbst zu helfen gesucht. Jedenfalls ist Smolka ein eigentlicher Gemüthskrank; aber so wahr ist, daß er, der Besonnenere, dringend von der volynischen Expedition abrieth, die bekanntlich ein so trauriges Ende nahm, so ungegründet ist die Sage von Anfeindungen, die er Seitens der Exaltirten erlitt. Alle Parteien sollten ihm stets die verbiente Achtung, und wenn das oben bezeichnete Motiv nicht hinreichen sollte, um seine That zu erklären, so trieb ihn wohl derselbe Schmerz dazu, welcher den Kosciuszko übermannte, als er sein berühmtes „Finis Poloniae“ rief.

Wien, 12. Sept. Es ist gewiß unrichtig, daß der Großfürst Konstantin von Rußland hier eine politische Mission zu erfüllen gehabt habe, sofern man unter einer politischen Mission den Auftrag versteht, über einen speziellen politischen Zweck zu verhandeln. Schon die kurze Zeit seines Aufenthalts weist diese Vermuthung ab. Er traf spät Abends hier ein und reiste am folgenden Nachmittag — gestern — schon weiter, und während dieser wenigen Stunden war er vielleicht keine halbe Stunde mit dem Kaiser allein; mit dem Grafen Rechberg wechselte er vollends nur einige wenige Worte, und diese im Fluge. Aber gleichwohl wird man seine Anwesenheit nicht für durchaus indifferent halten dürfen. Schon daß er, der doch vor nicht langer Zeit, als er auf derselben Reise wie jetzt begriffen war, in scharf demonstrativer Weise fast unmittelbar vor den Thoren Wiens, ohne Wien zu berühren, abschwankte, diesmal ausdrücklich die Gastfreundschaft des Kaisers von Oesterreich in Anspruch nahm, mag dafür zeugen; es kann aber auch nicht fehlen, daß selbst im Laufe der alltäglichen Unterhaltung, Angesichts der Ereignisse, welche sich in Polen vollzogen haben und noch vollziehen und bei welchen dem Großfürsten eine hervorragende Rolle zugehört war, Worte gefallen sind, die auf die allgemeine Lage Bezug nehmen und die vorderhand wenigstens eine persönliche Annäherung anzubahnen berechnen und geeignet sind. Ein Mehreres zu bemerken, kann der Großfürst unmöglich erwarten haben; die russische Diplomatie ist über die hiesigen Verhältnisse so orientirt, als daß sie sich in dieser Beziehung Illusionen hätte machen sollen, obgleich es andererseits doch nicht ganz unwahrscheinlich ist, daß sie aus der Spannung zwischen dem Wiener und Pariser Kabinete — einer Spannung, die in Folge des mehr als zweideutigen Kolectivens des letztgenannten Kabinetts nach St. Petersburg hin eine Zeit lang wirklich größere Dimensionen anzunehmen und zu einer vollständigen Entfremdung zu führen drohte — bereits einen vollständigen Bruch escomptirt und diesen für ihre Zwecke sofort verwerthen zu können geglaubt hat. Alles in Allem wird man nicht irre gehen, wenn man zuversichtlich behauptet, daß die politischen Beziehungen zwischen Wien und St. Petersburg durch den Besuch des Großfürsten eine Aenderung zunächst nicht erleiden werden, wenn man eben gleich-

wohl der Vermuthung Raum gibt, daß dieser Besuch nicht ohne mildernden und versöhnlichen Einfluß wenigstens auf die Form der weiter zu führenden Verhandlungen bleiben könne. Der Kaiser ist seinem erlauchten Gast mit um so ausgesuchterer Zuvoorkommenheit begegnet, als vielleicht die Versuchung nahe lag, bei der Erfüllung aller Pflichten der Gastfreundschaft wenigstens eine gewisse, gemessene Zurückhaltung zu beobachten, und den Großfürsten soll gerade dieser offen und rückhaltlos herrliche Empfang veranlaßt haben, beim Abschied seinen Empfindungen in warmster Weise einen lauten Ausdruck zu geben.

Belgien.

Brüssel, 11. Sept. (Köln. Ztg.) Wie verlautet, wird der König einen Theil des Winters in Oberitalien zubringen und auf der Reise dahin dem Kaiser Franz Joseph einen Besuch abstatten. Es wird also auch in diesem Jahr keine Thronrede geben. — Die Prinzessin Charlotte, Gemahlin des Erzherzogs Ferdinand Max, trifft heute zum Besuch bei ihrem erlauchten Vater hier ein. Der Erzherzog wird später erwartet. — Hr. Rogier ist gestern in Tournai mit 1700 Stimmen zum Abgeordneten an Hrn. Dupret's Stelle erwählt worden, während sein Konkurrent, Hr. Dumortier, Bruder des Kammerkommissars, nur 1200 Stimmen erhielt. — Zwei Todesfälle sind zu melden: Hr. De Chantinne, einer der geachteten Persönlichkeiten der liberalen Majorität, und Hr. Callier, Rechtsprofessor an der Gener. Staatsuniversität, einer der gelehrtesten und geistreichsten Männer des Landes.

Großbritannien.

London, 12. Sept. Anknüpfend an die heutige Mittheilung des Pariser Korrespondenten der „Morn. Post“ von der angeblichen definitiven Annahme des mexikanischen Thrones von Seiten des Erzherzogs Max zitiren wir aus der jederzeit mit Maß redigirten und mit am besten unterrichteten Neu-Yorker „Handels-Ztg.“ folgende Stelle bezüglich der zu gewärtigenden Politik der Vereinigten Staaten gegenüber Mexiko und Frankreich:

Es ist nicht leicht bestimmt vorherzusagen, welche Politik unsere Regierung in Betreff der kühnen Herausforderung der Monroe-Doktrin durch Kaiser Napoleon einschlagen werde. Zur Ehre gereicht es den Vereinigten Staaten auf keinen Fall, daß die gegenwärtige Regierung den Ereignissen in Mexiko ruhig zusah, ohne die von uns so lange festgehaltene Doktrin zu vertreten, und unser Volk wird gewiß auch später keine Befriedigung empfinden, daß wir den Franzosen gestattet haben, einen so ausgebreiteten und wichtigen Theil Amerikas zu besetzen, und freit des ipse dixit des Kaisers einen deutsch-Prinzen hart an unsern Grenzen zu krönen. Aber durch einen sehr einfachen Denkprozeß sind wir zu der Ueberzeugung gelangt, daß unsere Regierung der Monroe-Doktrin zuliebe jetzt keinen Streit mit Frankreich anfangen wird. Es liegen keine Anzeichen vor, daß die Beziehungen des französischen Gesandten zu unserm Staatssekretär nicht die allerbesten seien, und die Zeit zu einer entschiedenen Einsprache in diese Angelegenheit ist längst vorbei. Wir können es als gewiß annehmen, daß weder Hr. Lincoln noch Hr. Seward für die Monroe-Doktrin eintreten werden.

Am meisten Aufsehen von allen bisherigen Parlamentsferien-Reden macht diejenige, welche Hr. Grant Duff dieser Tage vor seinen (schottischen) Wählern in Edin gehalten hat. Das Hauptgewicht derselben liegt allerdings in Dem, was er über innere religiöse Zustände und über die Nothwendigkeit zeitgemäßer Reformen in dieser Sphäre geäußert hat; doch liegt er auch Einiges über auswärtige Politik einfließen, was erwähnt zu werden verdient, insofern darin die Ansichten unserer jüngeren liberalen Parlamentsmitglieder genau ausgesprochen ist.

Das Beste, was sich der Politik unseres gegenwärtigen Ministeriums nachrühmen läßt — sagte er — ist, daß wir nichts Rückschritte gemacht haben. Wir stehen in heimischen Angelegenheiten so ziemlich auf demselben Punkt, wie bei Beginn der vorigen Session. Dagegen ist es uns gegönnt, von der Leitung unserer auswärtigen Angelegenheiten mit mehr Anerkennung zu sprechen. Die Haltung unseres Ministeriums Amerika gegenüber verdient unsern höchsten Lob; dergleichen keine griechische Politik und die Abtretung der Ionischen Inseln, welche letztere hoffentlich nicht der einzige Polystratendring sein werden, den England, nicht zur Verhöhnung der Schicksalsgötter, sondern in seinem eigenen, wohlverstandenen Interesse von sich schleudern wird. Was Polen betrifft, so haben die Minister gethan, was sich eben thun ließ, denn in einer kriegerischen Politik wären sie

ganz zuverlässig vom Lande nimmer unterstützt worden. Wie diese polnische Frage befriedigend für alle Theile gelöst werden könne, das ich gelte es offen — kann ich mir im entferntesten nicht denken, da die Polen mit dem ihnen von den Westmächten Gebotenen und der russische Kaiser mit dem von den Polen Geforderten niemals einverstanden sein können. Dem Kaiser bleibt kaum Anderes übrig, als sich von dem Strom der Ereignisse weitertreiben zu lassen, und die Worte Lord Palmerston's, die bedeutendsten, die ich je aus seinem Munde gehört habe, zu wiederholen: „der Leiden schweres sei, als Erde eines großen Verbrechens geboren zu sein“. Daß die italienische Frage in nicht gar langer Zeit wieder das Interesse Europa's in Anspruch nehmen werde, scheint mir unzweifelhaft. Darunter verstehe ich nicht die römische, sondern die venetianische Angelegenheit, richtiger gesagt, die Frage wegen des österreichischen Festungsvierecks; denn so lange dieses in Oesterreich's Händen ist, muß Italien eine ungeheure Armee auf den Beinen halten, und früher oder später muß es um seinetwillen zum Krieg kommen. Daß in einem solchen Fall Englands fromme Wünsche im Lager des Kaisers von Oesterreich sein würden, scheint mir, trotz dessen jüngsten Reformbestrebungen, nicht sehr glaublich. Eben so wenig kann ich glauben, daß ihn sein neuester Anlauf, an die Spitze Deutschlands zu gelangen, zum ersten Ziel führen werde. Dem protestantischen Preußen und nicht dem katholischen Oesterreich gebühren die Sympathien des intelligenten Deutschlands, gehört Deutschlands Zukunft....

Vermischte Nachrichten.

— Aus Baden, 13. Sept. (Sch. N.) Für das Wessenberg-Denkmal in Konstanz sind neuerdings wieder recht ansehnliche Beiträge, darunter von einzelnen Privaten zu je 100 fl., eingegangen.

— Koblenz, 11. Sept. In der letzten, sehr zahlreichen Versammlung des freisinnigen Bürgervereins behandelten die Vorträge vorzüglich die deutsche Frage, die für die Auflösung des Abgeordnetenhauses angelegenen Gründe, und die bevorstehenden Wahlen. Die Lösung „Wiederwahl“ fand den lauteften Beifall.

— Der Reinertrag des Wiener Volksfestes beträgt 46,668 fl., welche Summe in gleichen Theilen zu 23,334 fl. an die Nothleidenden in Ungarn und an den Wiener Armenfond abgeliefert werden wird.

— Aus Innsbruck, 9. d. M., schreibt man der „General-Korr.“: Die Tage unseres Festes rücken raschen Schrittes näher, und der Gedanke daran, sowie die Vorbereitungen dazu nehmen unsere Bevölkerung ganz in Anspruch. Von allen Seiten laufen Nachrichten über Schützenkompagnien ein, die sich zum Anmarsch vorbereiten; noch immer strömen Festgaben, mitunter sehr reiche, herbei; die Zahl derselben ist nach dem letzten Ausweise 457. Aus dem Programm zum Schützenauszug am 29. Sept. entnehmen wir, daß dabei Wehrmänner, Lanzenträger und Armbrustschützen in den Trachten des 14. und 15. Jahrhunderts, Hellebardiere, Luntenträger, Büchsenträger aus dem 16. Jahrhundert, Lanzknechte und Musketiere aus dem 17. Jahrhundert zu sehen sein werden. Ebenso Offiziere, Scharfschützen und Mützen im Kostüm des Jahres 1765, sowie Offiziere, bürgerliche und bäuerliche Schützen aus dem Jahr 1797. So wird sich in dem frischen Strom der Gegenwart auch ein Bild der Vergangenheit spiegeln und den Reiz erhöhen. Auch die Vertreter unserer ruhmvollen Armee werden den Aufzug mit ihrer Theilnahme beehren. Mindestens 6000 Schützen aus allen Theilen Tirols in ihren schönen Landesstrachten werden beim Aufzug erscheinen. Der Herzog Ernst von Koburg hat eine prächtige Ehrngabe, bestehend aus einem in Metall sehr kunstreich gearbeiteten Japan, gesendet; auch aus Wien, das schon reiche Festgaben gesendet hat, sind wieder mehrere andere in Aussicht gestellt. Das wird man in Tirol nicht vergessen. Das Wohnungskomitee hat bereits für anständige Unterkunft auf mehrere Tausende von Stützen gesorgt. Gleichzeitig werden in allen bedeutenden Nachbarkommunen Innsbrucker Festlichkeiten gegeben.

— Die „N. Bänder Ztg.“ schreibt: „Die Urheber des Postüberfalls bei Colico sind entdeckt und verhaftet. Man berichtet dem „Pungolo“: Die Mailänder Quästur hat die Räuber, welche mit Büchsen, Stiletten und Pistolen bewaffnet, in der Nacht vom 20. Aug. die Schweizerische Post zwischen Colico und Cleren angriffen, die Reisenden ihres Geldes und ihrer Restkarten und die Postkaffe ihres Inhalts beraubten, entdeckt und verhaftet. Die angewandte Summe belief sich auf 13,400 Lire. Einen Theil des Geldes hat man wieder erlangt und auch die Effekten wieder zu Handen gebracht, welche als Beweis für die That dienen. Von kompetenter Seite her in Genua wird die obige Nachricht uns mit dem Beifügen mitgeteilt, daß 7 Räuber bereits nach Sondrio (B. Itin) abgeliefert worden seien.“

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. A. Herm. Kroenlein.

33.889. Nr. 7437. Durlach und Stupferich.
Liegenschafts-Versteigerung.
Der Theilung wegen lassen die Erben des Philipp Heinrich Klenert von Thomashof am Donnerstag den 1. Oktober d. J. Nachm. 12 Uhr, in deren Behausung auf dem Thomashof selbst nachstehende Gebäulichkeiten öffentlich versteigern:
Eine von Stein erbaute, zweistöckige Behausung mit Straußwirtschafts-Gerechtigkeiten, Scheuer, Stallung und Holzremise, nebst anliegenden 3 Viertel Gras- und Baumgarten auf dem Thomashof, links am Weg von Durlach nach Stupferich, im Anschlag zu 2800 fl.
Durlach, am 7. September 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Reiff.

33.506. Nr. 3414/15. Haslach. (Veröffentlichung aus dem Handelsregister.) Auf An-

suchen wurden heute eingetragen:
1) Ins Gesellschaftsregister unter D. 3. 4.
a) Ehevertrag des Eisenhändlers Benedit Maurer in Haslach, d. d. Haslach, 20. Januar 1840, mit Karoline, geb. Krämer, von da, wornach die allgemeine Gütergemeinschaft mit der Ausnahme bedungen ist, daß Karoline Krämer sich von ihrem beigetragenen Vermögen 500 fl. vorbehalten hat, welche von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen bleiben.
b) Ehevertrag des Eisenhändlers Engelbert Maurer in Haslach, d. d. Haslach, den 6. Juni 1863, mit Leopoldine, geb. Hans Jakob von da, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft, alles gegenwärtige und zukünftige Vermögen, sowie die Schulden eines jeden Theils von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen werden.
2) Ins Firmenregister unter D. 3. 32.
Die Firma des Weinhändlers Heinrich Merkle zum Kreuz in Haslach und dessen Ehevertrag, d. d. 2. März 1854, mit Kreszentia, geb. Willmann, von Haslach, ver-

nach jeder Theil von seinem fahrenden Vermögen einbringen 300 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft, alles weitere, gegenwärtig und künftig einbringende fahrendes Vermögen eines jeden Theils von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen und verliert die Gütergemeinschaft wird.
Haslach, den 11. September 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Vodemannler.
B. 504. Nr. 9634. Lahr. (Bekanntmachung.) Heute wurde bei diesem Gericht eingetragen:
1. In das Firmenregister unter D. 3. 81. Gustav Walter, Kaufmann in Durlach, mit der Firma: „Gustav Walter“.
D. 3. 82. Karl Friedrich Schweiß, Kaufmann in Freienheim, mit der Firma: „C. F. Schweiß“.
D. 3. 83. Christian Vogt, Bäckermeister in Dinglingen, mit der Firma: „Christian Vogt“ und dessen Ehevertrag mit Marianna Martin, d. d. Lahr, den 7. März 1846, wornach jeder Theil 50 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft.

D. 3. 84. Gottlieb Romann, Schuhmacher in Lahr, mit der Firma: „Gottlieb Romann“ und dessen Ehevertrag mit Sophie Baugner, d. d. Lahr, den 5. Juli 1851, wornach jeder Theil 20 fl. in die Gütergemeinschaft einwirft.
Mit Ausnahme der eingeworfenen Beträge wurde in beiden Eheverträgen (D. 3. 83 und 84) das gegenwärtige und künftige Vermögen der Ehegatten von der Gütergemeinschaft ausgeschlossen.
D. 3. 85. Karl Häppler, Mechaniker in Dinglingen, mit der Firma: „Karl Häppler“.
11. In das Gesellschaftsregister unter D. 3. 18. Die Firma der Handelsgesellschaft „Rott u. Comp. in Dinglingen“.
D. 3. 19. Die dahier bestehende Zweigniederlassung der Handelsgesellschaft Kirner u. Comp. in Lenzkirch, mit der Firma: „Kirner u. Comp. in Lahr“.
Lahr, den 5. September 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Wundt.
vdt. G. Dür.

Oeffentliche Mahnung

zur Erneuerung der über 30 Jahre alten Einträge in den Grund- oder Gewärbüchern der Gemeinde Heideisheim.

§. 760. Heideisheim. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungs-Blatt Nr. 30 S. 214, werden die in nachstehendem Verzeichnisse aufgeführten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger hiermit aufgefordert, die beigezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls diese Einträge nach Art. 4 des oben-erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse aufgeführten Forderungen, welche in das Grundbuch eingetragen sind, besteht entweder in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers auf das Kaufobjekt wegen Kaufschillingrechtes, oder in dem des Verkäufers auf das Kaufobjekt wegen bedungenem Aufgelde, oder in dem der Erben auf die Grundstücke der Miterben wegen Gleichstellungsgelds zc., sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes beigezeichnet ist. Heideisheim, den 2. September 1863.

Das Landgericht: Enz, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär: Müller, Rathschreiber.

Table with columns: Des Eintrags Datum, Seite, Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger, Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger, Betrag der Forderung. The table is divided into two main sections: 'I. Einträge im Grundbuch Band 6' and 'II. Einträge im Gewärbuch Band 6'. It lists numerous entries with dates, page numbers, names of debtors and creditors, and amounts.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
25. Juni 1811	95	Hirsch Simbel Maier, ledig, hier	Anwalt Weibacher hier	650	—	23. März 1812	175	Gg. Marr Bauer hier	Gg. Jäger, Mündel hier	135	—
28. Juni "	97	Ebb Herz Marr hier	Oberbürgermeister Durst hier	66	—	"	"	Nikolaus Jäger, Küfer hier	dto.	70	—
12. Aug. "	98	Jakob Zutaurns Eheleute hier	Walz Zimmermann hier	605	—	"	"	Georg Keller hier	dto.	68	—
9. Dez. "	109	Leopold Müller hier	Jakob Müller hier	264	—	"	"	Johannes Barth hier	dto.	150	—
"	"	Christian Ludwig Schmitt hier	Hospitalfond, resp. dessen Obereigen- thumsherr	81	—	"	"	Johannes Brauch hier	dto.	46	—
"	"	Konrad Trautwein hier	Raspar Schrotz, ledig, hier	18	—	"	"	Nikolaus Wolf, Schlosser hier	dto.	29	—
"	"	Andreas Fischer hier	dto.	110	—	"	"	Andreas Jäger, Husar hier	dto.	130	—
"	"	Heinrich Zutaurn, Bauer hier	dto.	100	—	"	"	Johannes Plech hier	dto.	162	—
"	"	Sebastian Junker hier	dto.	79	—	"	"	Marr Jäger hier	Marr Jäger hier	207	—
"	"	Friedrich Gerbard hier	dto.	52	—	"	"	Nikolaus Jäger hier	Nikolaus Jäger hier	98	—
"	"	Georg Schrotz hier	Franz Ludwig Blankenbühlers Cant- masse hier	49	—	"	"	Margaretha Jäger hier	Margaretha Jäger hier	57	—
"	112	Georg Wlizer hier	dto.	21	—	"	"	Andreas Jäger hier	Regina Schrotz hier	15	—
"	"	Walz Dietz, ig., hier	dto.	12	—	"	"	Regina Schrotz hier	Karl Fint hier	300	—
"	"	Georg Wüst hier	dto.	31	—	"	"	Konrad Fessenbender hier	Georg Marr, Wittwer hier	1000	—
"	"	Johannes Plech hier	dto.	9	—	"	"	Joh. Greg. Rathswandter hier	Jakob Müller, Wittwer hier	28	—
"	"	Kaverius Bannholzer hier	dto.	62	—	"	"	Georg Marr, Wittwe hier	Georg Müller hier	900	—
"	"	Rathschreiber Gisinger hier	dto.	7	—	"	"	Georg Jäger, Obermüller hier	Georg Jäger, Obermüller hier	1850	—
"	"	Heinrich Schäf hier	dto.	405	—	"	"	Rudolph Klohes Eheleute hier	Konrad Nebel hier	990	—
"	115	Kirchenpfaffen Herr Butt hier	Hosammerrath Wegels Frau hier	110	—	6. April "	189	Konrad Nebel hier	Jakob Doll, Leibgardist hier	42	—
"	"	Kaverius Bannholzer hier	Margdalena Hammerschmitt, ledig, Peter Hammerschmitt in Karls- ruhe	1200	—	28. April "	190	Jakob Doll, Leibgardist hier	Meier Nathan Marr, Schupbürger hier	25	—
"	"	Andreas Fischer hier	Johann Franks Erben hier	13	—	4. Juni "	192	Meier Nathan Marr, Schupbürger hier	Bernhard Streib hier	30	—
"	118	Georg Graf hier	Christoph Hartmanns Wit. hier	20	—	6. Juni "	193	Bernhard Streib hier	Georg Bürg hier	8	—
"	"	Peter Hornung hier	dto.	8	—	7. Okt. "	194	Georg Bürg hier	Gg. Marr Graf, Soldat hier	50	—
"	"	Jak. Fessenbender, Steinbrecher hier	Joseph Goll, jung, hier	46	—	28. Jan. 1813	197	Christoph Brauch hier	Christoph Brauch hier	29	—
"	"	Marr. Müller, ledig, Soldat hier	Johannes Blasch, Schneiders Ehe- leute in Fehlingen und Raspar Grimm, Bürger in Albersweiler	40	—	9. Febr. "	198	Heinrich Dietz, Bürger hier	Heinrich Dietz, Bürger hier	33	—
19. Dez. "	122	Andreas Jägers Wittwe hier	Georg Birt von hier	33	—	10. März "	199	Georg Schrotz, Sattler in Karls- ruhe	dto.	166	—
"	"	Jakob Höfle, ig., Wtw. hier	Jakob Dietz's Eheleute hier	1000	—	"	"	dto.	dto.	71	—
27. Dez. "	126	Johannes Bauer, ig., hier	Gg. Marr Jäger Wit. hier	166	—	"	"	dto.	dto.	50	—
30. Dez. "	127	Anwalt Weibacher hier	dto.	100	—	"	"	dto.	dto.	19	—
7. Jan. 1812	129	Andreas Kranich hier	Georg Schrotz hier	100	—	"	"	Christian Ludwig Schmitt hier	Christian Ludwig Schmitt hier	134	—
"	"	Nikolaus Jäger, Bauer hier	dto.	192	—	"	"	Jakob Gutfreud hier	dto.	32	—
"	"	Andreas Metz hier	Georg Schrotz hier	152	—	"	"	Christian Wüst hier	dto.	152	—
"	"	Engelhard Zutaurn hier	Georg Keller hier	360	—	"	"	Georg Schrotz hier	Pfarrer Kirchhofers Relikten hier	87	—
"	"	Georg Schäf hier	Friedrich Raib hier	112	—	"	"	Georg Schrotz hier	dto.	200	—
"	"	Marr Bauer, ig., hier	Gg. Heinrich Schwedes hier	190	—	"	"	Joseph Lorenz hier	Michael Schweifers Wit. hier	32	—
"	"	Franz Ludwig Maier hier	Georg Wüst hier	41	—	"	"	Georg Wüst hier	dto.	67	—
"	133	Johannes Franks Wittwe hier	Philipp Baumann'sche Eheleute hier	490	—	"	"	Georg Marr Schrotz hier	dto.	34	—
"	"	Marr Bauer hier	dto.	50	—	"	"	Schullehrer Herzog hier	dto.	36	—
"	"	Georg Jäger, Weber hier	dto.	150	—	"	"	Leopold Müller hier	dto.	151	—
"	"	Heinrich Schäf hier	dto.	62	—	"	"	Georg Marr Bauer hier	dto.	75	—
"	"	Marr Barth hier	dto.	148	—	"	"	Jakob Gutfreud hier	Georg Bürg'sche Eheleute hier	101	—
"	"	Johannes Hör hier	dto.	76	—	"	"	Walz Zutaurn, ig., hier	dto.	43	—
"	"	Engelhard Spitz, ig., hier	dto.	307	—	"	"	Johannes Greg hier	dto.	55	—
"	"	Georg Marr Bauer hier	Joß. Greg. Rathswandter hier	330	—	"	"	Michael Hof hier	dto.	58	—
"	"	Andreas Jäger Wittwe hier	dto.	40	—	"	"	Georg Schrotz hier	dto.	50	—
"	"	Georg Eny hier	Georg Schmitt und Jakobine Schmitt, ledig, hier	150	—	"	"	Peter Henninger hier	dto.	47	—
"	"	Heinrich Zutaurn, Küfer hier	Martin Stober Wittwe hier	137	—	"	"	Joseph Dietz hier	dto.	23	—
"	137	Schullehrer Herzog hier	dto.	184	—	"	"	Friedrich Raul hier	dto.	86	—
"	"	Heinrich Zutaurn, Küfer hier	Georg Schmitt und Jakobine Schmitt, ledig, hier	366	—	"	"	Schullehrer Vieler hier	dto.	111	—
"	"	Valthasar Schütz hier	Georg Schmitt und Jakobine Schmitt, ledig, hier	360	—	"	"	Georg Zutaurn hier	dto.	121	—
"	"	Georg Wüst hier	Martin Stober Wittwe hier	131	—	"	"	Joseph Lorenz hier	Friedrich Eberhards Eheleute hier	611	—
13. Febr. "	139	Georg Jäger hier	Georg Schmitt und Jakobine Schmitt, ledig, hier	6600	—	15. März "	210	Johannes Brauch, jung, hier	Johann Jakob Goll, Hafner hier	675	—
"	"	Sebastian Junker hier	Georg Schmitt und Jakobine Schmitt, ledig, hier	70	—	"	"	Jakob Gutfreud hier	Franz Greg hier	71	—
"	"	Franz Hartmann hier	Martin Stober Wittwe hier	37	—	"	"	Peter Hausers Ehefrau hier	Joseph Hausers Ehefrau, Margaretha, geb. Büß	20	—
"	"	Joseph Schmeitler hier	dto.	62	—	"	"	Melcher Gretters Ehefrau in Helms- heim	Maria Anna Büß, geheiligte Derr in Ochshofen	8	34
"	"	Konrad Graf, Maurer hier	dto.	90	—	"	"	Georg Büß	Margdalena, Katharina, Margaretha, Maria Anna, Joseph und Elisa- betha Büß	8	34
"	"	Josias Trautwein hier	Nikolaus Köllers Ehefrau hier	125	—	"	"	Christian Freidinger hier	Christoph Freidinger hier	19	—
"	"	Johannes Hauser hier	dto.	106	—	"	"	Georg Zimmermann hier	Georg Zimmermann hier	54	—
"	146	Wilhelm Metz hier	Georg Schrotz hier	50	—	26. März "	215	Georg Eny hier	Georg Eny hier	264	—
"	"	Christoph Wüst hier	Georg Schrotz hier	14	—	"	"	Jakob Doll, alt, hier	Georg Eny hier	49	—
"	"	Kaver Bannholzer hier	Georg Schrotz hier	50	—	"	"	Rob. Heinrich Zutaurn hier	Georg Eny hier	100	—
"	"	Walz Zutaurn, ig., hier	Georg Schrotz hier	29	—	"	"	Konrad Freidinger hier	Georg Eny hier	5	—
12. Febr. "	"	Marr Herz Marr hier	Georg Schrotz hier	53	—	"	"	Christoph Kommer hier	Georg Eny hier	59	—
"	"	Andreas Kranich hier	Georg Schrotz hier	121	—	"	"	Georg Henr. Schwedes hier	Georg Eny hier	131	—
"	"	Johannes Hör hier	Georg Schrotz hier	50	—	"	"	Jakob Gerbard hier	Georg Eny hier	51	30
"	"	Lorenz Schilling hier	Georg Schrotz hier	51	—	"	"	Jakob Luft hier	Georg Eny hier	51	30
"	"	Marr Dietz hier	Georg Schrotz hier	53	—	"	"	Georg Wüst hier	Georg Eny hier	31	—
"	"	Jakob Hähle hier	Georg Schrotz hier	31	—	"	"	Marr Zutaurn hier	Georg Eny hier	170	—
"	"	Jakob Freidinger Wittw. hier	Georg Schrotz hier	66	—	"	"	Nikolaus Wolf, Schlosser hier	Georg Eny hier	32	—
17. Febr. "	149	Peter Henninger hier	Georg Schrotz hier	25	—	"	"	Konrad Fessenbender hier	Georg Eny hier	44	—
"	"	Johannes Goll, alt, hier	Georg Schrotz hier	39	—	"	"	Josias Trautwein hier	Georg Eny hier	40	—
"	150	Georg Rieth hier	Georg Schrotz hier	50	—	"	"	Georg Zutaurn hier	Georg Eny hier	245	—
"	"	Konrad Graf's Eheleute hier	Georg Schrotz hier	50	—	"	"	Johannes Weigle hier	Georg Eny hier	81	—
27. Febr. "	156	Jakob Hähle hier	Georg Schrotz hier	17	—	"	"	Johann Georg Durst hier	Georg Eny hier	141	—
"	"	Friedrich Winterfeld hier	Georg Schrotz hier	140	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	67	—
"	"	Walz Trautwein hier	Georg Schrotz hier	23	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	71	—
"	"	Bernhard Doll hier	Georg Schrotz hier	56	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	70	—
"	"	Jakob Höfle, ig., Wittw. hier	Georg Schrotz hier	101	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	101	—
"	"	Johannes Plech hier	Georg Schrotz hier	140	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	96	—
"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	71	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	62	—
"	"	Karl Schäf hier	Georg Schrotz hier	34	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	86	—
"	"	Heinrich Schäf hier	Georg Schrotz hier	150	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	36	—
"	"	Georg Manz, ig., hier	Georg Schrotz hier	150	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	230	—
"	"	Georg Bauer Wittw. hier	Georg Schrotz hier	47	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	50	—
"	"	Joseph Hauser hier	Georg Schrotz hier	71	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	201	—
"	"	Georg Müller hier	Georg Schrotz hier	550	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	125	—
"	"	Nikolaus Jäger, Bauer hier	Georg Schrotz hier	190	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	160	—
"	159	Georg Wlizer hier	Gg. Franz Jäger hier	30	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	39	40
"	"	Konrad Trautwein hier	Georg Trautwein hier	700	—	"	"	Georg Durst hier	Georg Eny hier	130	—
"	"	Jakob Frei, Weber hier	Peter Freis Eheleute hier	200	—	13. April "	224	Jakob Höfle, ledig, hier	Christoph Brauch's Eheleute hier	10	—
"	"	Heinrich Weisbrod hier	Franz Greg hier	30	—	"	"	Johannes Weibacher hier	Gg. Marr Jägers Wittw. hier	10	—
"	"	Jakob Zutaurn hier	Georg Schrotz hier	780	—	14. April "	226	Martin Schmitt hier	Franz Kuchenmann hier	51	—
18. März "	165	Gg. Heinrich Schwedes hier	Engelhard Frank hier	450	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	107	—
23. März "	166	Johannes Hauser hier	Johannes Bauer, ig., hier	40	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	58	—
"	"	Walz Babs hier	Raspar Brauns Eheleute von Be- dingen und Anton Specht's Ehe- leute von Helmsheim, Peter Hausen, ledig, hier	40	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	104	—
"	"	Johannes Bauer, ig., hier	Oberbürgermeister Durst hier	55	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	50	—
"	"	Jakob Zutaurn hier	Walz Zutaurn, Schlosser hier	41	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	92	—
"	"	Konrad Freidinger hier	dto.	65	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	259	—
"	"	Christian Ludwig Schmitt hier	dto.	37	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	116	—
"	"	Jakob Gutfreud hier	dto.	31	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	100	—
"	"	Johann Georg Durst hier	dto.	120	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	78	—
"	"	Jakob Gerbard, ig., hier	dto.	130	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	56	—
"	"	Johann Plech hier	dto.	60	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	30	—
"	"	Heinrich Zutaurn, Bauer hier	dto.	405	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	90	—
"	173	Anna Maria Doll hier	Jakob Doll, Leibgardist hier	40	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	158	—
"	"	Franz Hartmann hier	dto.	70	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	31	—
"	"	Georg Zutaurn hier	dto.	26	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	29	—
"	"	Johannes Barth hier	dto.	54	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	29	—
"	"	Jak. Fessenbender, alt, hier	dto.	27	—	"	"	Georg Schrotz hier	Georg Schrotz hier	80	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
2. Juni 1813	241	Magdalena Schäfer, ledig, hier	Regina Trautwein in Bretten	95	—	18. Mai 1814	291	Simon Edelmann hier	Andreas Bauers Wittve hier	11.	fr.
	243	Joseph Reinhard von Reibheim	Ulrich Nonnenmach von Langenbrücken	135	—		293	Gg. Marx Bauer hier	Andreas Bauers Wittve hier	25	—
	244	Jakob Zutavern hier	Franz Maier hier	58	—		294	Emanuel Karlebach hier	Kaspar Trautweins Wittve hier	74	—
28. Juni	245	Heinrich Weisbrod hier	Philipp Baumann hier	140	—		298	Johannes Weigeler hier	Andreas Bauers Wittve hier	60	—
16. Okt.	246	Marx Bauer, jg., Eheleute hier	Gg. Marx Jägers Wittve hier	800	—		300	Joseph Kull hier	Bernhard Dieß hier	44	—
25. Okt.	249	Joh. Heinrich Zutavern hier	Georg Zutavern hier	1200	—	9. Juni 1814	298	Hirsh Kaufmann Odenheimer hier	Kaufmann Israel Odenheimer hier	600	—
	251	Georg Zutaverns Eheleute hier	Nikolaus Bauers Wittve hier	1750	—		301	Kaspar Schrotth, ledig, hier	Joh. G. Schrotth, Sattler in Karlsruhe	87	—
1. März 1814	254	Joh. Georg Metz, ledig, hier	Wilh. Metz, Schneidermeister hier	1100	—		300	Andreas Schrotth hier	Andreas Schrotth hier	65	—
	256	Nikolaus Jäger hier	Franz Lorenz Wittve hier	11	—	27. Okt.	300	Lehmann Barle Vär hier	Bernhard Dieß hier	65	—
26. März	256	Marx Metzger, jg., hier	Friedr. Winterheld'sche Verlassenschaft hier	60	—		301	Georg Bilzer hier	Johannes Müller Wittve hier und Gottfried Müller Wittve hier	195	—
		Raphael Nathan Marx hier	dto.	61	—			Joh. Heinrich Zutavern hier	dto.	30	—
		Georg Marx Schrotth hier	dto.	32	—			Georg Bauer, jg., hier	dto.	67	—
		Joseph Müller hier	dto.	37	—			Jakob Fegenbender, Bäcker hier	dto.	45	—
		Ferdinand Springer hier	dto.	80	—			Christoph Rommel hier	dto.	41	—
		Kaspar Frank hier	dto.	12	—			Bals Dieß hier	dto.	21	—
		Gg. Anton Julier hier	dto.	765	—			Georg Rommel hier	dto.	31	—
	258	Leo. Anton Julier hier	Leonhard Vönsberg's Wittve hier	134	—			Georg Rünberger hier	dto.	16	—
		Kaver Bannholzer hier	dto.	900	—			Gg. Jaf. Müller hier	dto.	40	—
	259	Engelhard Spis, alt, hier	Bernhard Dieß, Bürger hier	50	—			Johannes Metzger, jg., hier	dto.	15	—
		Johannes Schütz hier	dto.	96	—			Heinrich Weisbrod hier	Bernhard Dieß hier	46	—
		Emanuel Karlebach hier	dto.	200	—			Georg Marx Bauer hier	Franz Fuchs hier	100	—
		Balthasar Schütz hier	dto.	95	—			Georg Wüst hier	Georg Wüst hier	20	—
		Ferdinand Springer hier	dto.	68	—	5. Dez.	303	Christoph Wüst hier	Christoph Wüst's Wittve hier	700	—
		Johannes Hiller hier	dto.	40	—	30. Jan. 1815	306	Georg Wüst hier	Christoph Wüst's Wittve hier	425	—
		Georg Marx Bauer hier	dto.	31	—		310	Konrad Wüst hier	Michael Grün's Wittve hier	300	—
		Johannes Weisbrod hier	dto.	52	—		312	Joh. Georg Grün hier	Franz Reich hier	30	—
		Georg Entz hier	dto.	142	—	3. Febr.	310	Moses Kaufmann Odenheimer hier	Marx Müller, Ergantz hier	220	—
		Jakob Zimmermann hier	dto.	60	—	6. Febr.	312	Jak. Fegenbender, Bäcker hier	Friedrich Oberhard, Weisag hier	9	36
		Georg Bürt hier	dto.	120	—		313	Leb Herz Marx hier	Gg. Zutavern, Bürger hier	20	—
		Leonhard Freidinger hier	dto.	102	—		314	Kammerrath Kaspar Böller von Reibheim	Ferdinand Arnold'sche Eheleute in Bretten	140	—
		Johannes Fleisch hier	dto.	71	—		315	Georg Entz hier	dto.	53	—
		Jakob Pabst hier	dto.	54	—			Bals Zutavern, jg., hier	dto.	92	—
	263	Gg. Friedrich Jäger hier	Joh. Wolf, jg., Verlassenschaftsmasse hier	16	30			Kaspar Fegenbender Wittve hier	dto.	42	—
		Joh. Heinrich Zutavern hier	dto.	50	—			Jakob Zutavern hier	dto.	195	—
		Schullehrer Mayer hier	dto.	50	—			Wilhelm Brian hier	dto.	92	—
		Georg Rommel hier	dto.	60	—			Michael Josp hier	dto.	71	—
		Georg Bürt hier	dto.	100	—			Konrad Schrotth hier	dto.	23	—
	264	Johann Goll, alt, hier	Joh. Heinrich Zutavern hier	11	—			Schullehrer Mayer hier	dto.	40	30
	265	Andreas Köller hier	Lorenz Hahn's Wittve, Verlassenschaftsmasse hier	48	—			Georg Wüst hier	dto.	70	—
		Balthasar Schütz hier	Georg Bus hier	50	—			Johannes Weibacher hier	dto.	74	—
		Johannes Schütz hier	dto.	50	—			Georg Marx Bauer hier	dto.	150	—
	266	Schullehrer Mayer hier	Gottfried Müller hier	58	—			Georg Marx, d. Jg., hier	dto.	85	—
		Bernhard Oberhard hier	Georg Wüst hier	12	—			Heinrich Kubn hier	dto.	84	—
14. April	267	Andreas Metz, Schneidermstr. hier	Franz Widels Wittve hier	1500	—		316	Jak. Marx Mettle hier	Balthasar Oberle, Bürger hier	155	—
5. Mai	269	Hirsh Kaufmann Odenheimer hier	Maier Nathan Marx, Schussbürger hier	53	—			Georg Schrotth hier	dto.	100	—
		Karl Schäfer hier	Georg Lichtner, ledig, hier	50	—			Michael Freund hier	dto.	71	—
10. Mai	270	Kaspar Goll, ledig, hier	Marx Goll's Kinder hier	368	30			Joh. Georg Durst hier	dto.	180	—
18. Mai	271	Kaspar Frank hier	dto.	15	—			Andreas Kranich hier	dto.	70	—
		Heinrich Zutavern, Küfer hier	dto.	165	—			Franz Hoffmann hier	dto.	121	—
		Johannes Metzger, jg., hier	dto.	18	—			Ferdinand Springer hier	dto.	162	—
		Johannes Barth hier	dto.	220	—			Marx Bauer, alt, hier	Nikolaus Bauer, Lehrer in Leimen	69	—
		Jakob Marx Goll hier	dto.	24	—			Friedrich Jais hier	dto.	326	—
		Rathschreiber Gisinger hier	dto.	60	—			Johannes Bauer, jg., hier	dto.	60	—
		Jakob Marx Goll hier	dto.	407	—			Georg Bauer hier	dto.	15	—
		Georg Bürt hier	dto.	12	—			Leonhard Manz hier	Marx Manz zu Weingarten	51	20
		Georg Marx Bauer hier	dto.	102	—			Kaspar Freidinger hier	dto.	9	20
		Jakob Fegenbender, alt, hier	dto.	40	—			Johannes Hiller hier	dto.	24	50
		Georg Durst, jung, hier	dto.	101	—			Engelhard Manz, ledig, hier	dto.	75	30
		Johannes Schütz hier	dto.	115	—			Johannes Hiller, jg., hier	dto.	153	—
		Michael Grün's Wittve hier	dto.	30	—			Karl Fint hier	dto.	75	—
		Kaspar Feldmann hier	dto.	151	—			Jakob Gutfnecht hier	dto.	33	—
		Balthasar Schwedes hier	dto.	16	—			Heinrich Zutavern hier	dto.	65	—
		Nikolaus Wolf, Schlosser hier	dto.	62	—			Bals Manz, ledig, hier	dto.	92	—
		Daniel Schwedes hier	dto.	80	—			Johannes Schütz hier	dto.	67	—
		Anwalt Weibacher hier	dto.	85	—			Andreas Doll hier	dto.	111	—
		Friedrich Jais hier	dto.	60	—			Margaretha Manz hier	dto.	100	—
		Bals Zutavern hier	dto.	69	—			Johannes Mettle hier	Andreas Oberhard Wittve und Kinder hier	59	—
		Jakob Marx Goll hier	Heinrich Jung hier	72	—			Christoph Rommel hier	dto.	11	—
		Johannes Weigeler hier	dto.	39	—			Andreas Köller hier	dto.	30	—
		Konrad Wölfe Wittve hier	dto.	43	—			Georg Wüst hier	dto.	13	—
		Heinrich Zutavern, Küfer hier	dto.	73	—			Johann Franke Wittve hier	dto.	10	—
		Jakob Kull hier	dto.	48	—			Andreas Fiegler hier	dto.	56	—
		Gg. Michael Hahn hier	dto.	61	—			Jakob Gutfnecht hier	dto.	19	—
		Johannes Barth hier	dto.	12	—			Jakob Goll, Hämer hier	dto.	46	—
		Leonhard Freidinger hier	dto.	76	—			Johannes Schütz hier	dto.	80	—
		Georg Rieth hier	dto.	53	—			Johannes Hartmann hier	dto.	28	—
		Georg Bürt hier	Franz Jägers Wittve hier	20	—			Adam Scherer hier	dto.	21	—
	281	Jakob Oberhard hier	dto.	276	—			Gg. Marx Bauer hier	Georg Metz, Schmied hier	900	—
		Andreas Metz hier	dto.	27	—			Kaspar Schrotth, jg., Weber hier	Andreas Schrotth hier und Kaspar Schrotth, jung, hier	575	—
		Michael Grün's Wittve hier	dto.	64	—			Johannes Schrotth, Bürger hier	Andreas Schrotth hier	125	—
		Franz Peter Ekel hier	dto.	127	—			Andreas Schrotth hier	Michael Schmitt hier	23	—
		Georg Marx Bauer hier	dto.	200	—			Joseph Lorenz hier	dto.	26	—
		Georg Bilzer hier	dto.	75	—			Johannes Barth hier	dto.	730	—
		Johannes Schrotth hier	dto.	20	—			Leopold Müller hier	dto.	100	—
		Bals Schwedes hier	dto.	367	—			Joseph Kull hier	dto.	42	—
		Johannes Weibacher hier	dto.	38	—			Andreas Kranich hier	dto.	62	—
		Wilhelm Jäger hier	dto.	67	—			Heinrich Kubn hier	dto.	26	—
		Joh. Georg Durst hier	dto.	12	—			Janz Münch hier	dto.	56	—
		Andreas Jägers Wittve hier	dto.	19	—			Jakob Bannholzer hier	Georg Doll, Bürger hier	50	—
		Adam Duggert hier	dto.	251	—			Bernhard Oberhard hier	dto.	28	—
		Peter Herble hier	dto.	148	—			Andreas Kranich hier	dto.	77	—
		Heinrich Zutavern, Küfer hier	dto.	17	—			Johannes Barth hier	dto.	21	—
		Georg Marx Schrotth hier	dto.	102	—			Engelhard Spis hier	dto.	24	—
		Johannes Mettle hier	dto.	149	—			Kaver Bannholzer hier	dto.	69	—
		Engelhard Zimmermann hier	dto.	102	—			Franz Gres hier	dto.	105	—
		Georg Trautwein hier	dto.	78	—			Jakob Jäger hier	dto.	50	—
		Bals Trautwein hier	dto.	226	—			Jak. Marx Goll hier	dto.	25	—
		Georg Entz hier	dto.	180	—			Leonhard Freidinger hier	Georg Zutavern hier	15	—
		Georg Schütz hier	dto.	290	—			Kaver Bannholzer hier	Leonhard Manz hier	15	—
		Andreas Doll hier	dto.	34	—			Jakob Pabst hier	dto.	15	—
		Jakob Gutfnecht hier	dto.	12	—			Joh. Heim. Zutavern hier	dto.	79	—
		Franz Jäger hier	dto.	100	—			Franz Mayer hier	Friedrich Oberhards Ehefrau hier	55	—
		Erich Mühlhans hier	dto.	50	—			Stadtgemeinde hier	Marx Müller, ledig, hier	5	—
		Ferdinand Springer hier	dto.	20	—	4. April	335	Leb Herz Marx, Bürger hier	Friedrich Oberhard, Weisag hier	1250	—
		Karl Gutfnecht hier	dto.	102	—	19. April	337	Balthasar Goll, jung hier	Jakob Kaufmann hier	800	—
		Bals Zutavern, d. Jg., hier	dto.	155	30	25. Sept.	339	Moses Simbel Maier hier	Salomon Simbel Maier hier	915	—
		Andreas Fischer hier	dto.	166	—		340	Salomon Simbel Maier hier	Jakob Kubns Eheleute hier	1200	—
		Konrad Nebel hier	dto.	97	—		343	David Hirsh Dreyfus hier	Meier Kaufmann Odenheimer hier	30	—
		Georg Köller hier	dto.	60	—	2. Okt.	345	Franz Maier hier	Georg Schwamberger hier und Friedrich Oberhards Ehefrau hier	15	—
		Jakob Hahnle hier	dto.	71	—	15. Nov.	345	Martin Schmitt hier	Christoph Scharf hier, Maurer hier	622	—
		Joh. Jakob Goll, ledig, hier	dto.	51	—		346	Maier Kaufmann Odenheimer hier	Christian Freidinger hier	136	—
		Joh. Heinrich Zutavern hier	dto.	42	—		347	Heinrich Zutavern, Küfer hier	Marx Bauer, jung, hier	1350	—
		Konrad Graf, Maurer hier	dto.	53	—		348	Christoph Freidinger hier	Franz Rudenmann hier	800	—
		Salomon Simbel Maier hier	dto.	37	—	13. Jan. 1816	350	Jakob Gutfnecht hier	Marx Bauer, alt, hier	57	—
		Simbel Hirsh Maier hier	dto.	124	—		352	Georg Entz hier	Franz Rudenmann hier	152	—
		Jakob Kull hier	Andreas Bauers Wittve hier	52	—			Balthasar Schütz hier	dto.	77	—
	291	Michael Josp hier	dto.	173	—			Heinrich Schütz hier	dto.	76	—
		Andreas Bauer, ledig, hier	dto.	171	—			J			